

Halle (Westf.) Juni 2025

Zukunft gestalten

Wussten Sie schon ...?

... dass es unserem Bürgermeister Thomas Tappe gelang in Gesprächen die Bereitschaft der TWO zu erwirken, einen Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt Halle zu errichten? In Frage kommt der Bereich zwischen Ronchin-platz und Rosenstraße .



Auf Grund technischer Mängel und den Anforderungen an die hohe Qualität des Wassers lässt sich der alte Brunnen an der Remise nicht mehr sicher betreiben.

Unser Antrag: individuelle Bewertung von Gehwegen



Unser Antrag vom 15. Mai, die städtischen Gehwege losgelöst von dem Zustand der Straßen und den Radwegen zu bewerten, soll die Sicherheit der Fußgänger vermehrt in den Mittelpunkt stellen. Perspektivisch sehen wir uns mit einer zunehmend älter werdenden

Gesellschaft konfrontiert. Gehwege sollten für diese Personengruppe, die z.T. auf Gehhilfen angewiesen sind, aber auch für Personen mit körperlichen Einschränkungen möglichst barrierefrei nutzbar sein. Die Maßnahmen auf dem Kirchplatz und an der Remise zeigen, wie wichtig zukünftig Barrierefreiheit zu bewerten ist. Solitäre Maßnahmen zur Verbesserung können dann auch unabhängig von Fahrbahnsanierungen vorgenommen werden. Die Bewertungen der Gehwege könnten jährlich mit den Straßenbewertungen zusammen durchgeführt werden.

Aufgeregte Initiative für ein Freibad in Halle (Westf.)



Wir freuen uns, Ihnen von dieser Initiative zu berichten! Mehrere Mitglieder unserer CDU sind an der Gründung des Vereins „Freibad für (H)alle“ beteiligt. Ziel des Vereins ist es, in Halle wieder ein Freibad zu etablieren. Die Mitglie-

der des gerade gewählten Vorstandes standen auf dem Haller Willem Fest für Fragen und Erläuterungen der Pläne zur Verfügung. Dieses Projekt verbessere weiter die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die **Wünsche der Bevölkerung** soll der Verein im Unterschied zu den bisherigen politischen Versuchen abfragen und die Planung vorantreiben. Die Umsetzung selbst soll u.a. über ehrenamtliches Engagement erfolgen. 99% der Befragten auf dem Haller Willem Fest wünschten, ein **Freibad in! Halle** errichten zu wollen. Zwischenzeitlich hatten einige Mitglieder der Partei Bündnis 90/Die GRÜNEN aus Halle ihre Unterstützung mit einem Beitritt erklärt. Wir danken herzlich!



Förderverein Freibad
- Für (H)alle e.V. -

Wussten Sie schon ... ?

Halle braucht ein Programm zur Regen- und Brauchwassernutzung.



Kläranlage Künsebeck

Im Rahmen eines städtischen Förderprogramms wird die Regen- und Brauchwassernutzung gefördert. Der Antrag der CDU, zukünftig das gereinigte Wasser von der Kläranlage Künsebeck an die Brandheide zur Wiederverwendung zurückzuführen, wurde von SPD, Grünen und UWG abgelehnt. Mittlerweile fordert selbst die EU ein Gutachten von der TWO über die Nutzung von gereinigtem Brauchwasser (EU -Verordnung [741/2020](#)). Ein Antrag auf nachhaltige Stärkung des Grundwassers wurde ebenfalls von SPD, Grünen und UWG abgelehnt. Veränderte Mehrheitsverhältnisse im kommenden Rat könnten dies ändern.

Wussten Sie schon ... ?



dass die Verwaltung verkehrswichtige Straßen identifiziert hat? Mit der Vorschaltung von Erprobungsphasen auf verkehrswichtigen Straßen ist auf der Mönch- und Moltestraße verhindert worden, das Hindernisse eingebaut wurden. Damit ist die Erreichbarkeit der Innenstadt weiter gewährleistet.

Wir gratulieren der Freien evangelischen Gemeinde

Räume voller Licht und Leben – ein Ort für Glauben und Begegnung



Am 17. Mai 2025 wurde das neue Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Halle (Westf.) feierlich eingeweiht. Rund 150 Gäste, darunter Gemeindemitglieder, Freunde und Unterstützer sowie Vertreter anderer Gemeinden, kamen an diesem besonderen Tag zusammen. Das moderne Gebäude am Klingenhagen bietet auf 700 Quadratmetern Raum für Gottesdienste, Begegnungen und viele andere Aktivitäten. Pastor Alexander Maron betonte in seiner Dankesrede, dass nicht das neue Haus im Mittelpunkt stehe, sondern dass es um die Menschen gehe. Bürgermeister Thomas Tappe erinnerte in seinem Grußwort an den langen Weg von der Grundstücksvergabe bis zur Fertigstellung. „Für so ein Vorhaben braucht man eine gehörige Portion Gottvertrauen“. Auch andere Vertreter von Gemeinden aus Halle und Umgebung waren mit herzlichen Grußworten dabei.

Starkes Votum der Kandidaten für den Stadtrat

Mit einem **starken Votum** wurden unsere Kandidaten für die Kommunalwahlbezirke gewählt. In dem Wahlbezirk 6 tritt Hasan Akpinar an. Hasan Akpinar verließ kürzlich die Partei Bündnis 90/Die GRÜNEN und schloss sich uns an. Er erklärte seine Beweggründe sehr klar der Versammlung. Die Versammlung gab ihm ein klares Votum für die Kandidatur in seinem Wahlbezirk.



In den kommenden **Sondernewslettern** werden wir die einzelnen Kandidaten, auch für den Kreistag, vorstellen und Sie mit Terminen und weiteren Informationen versorgen.

- Unsere Wahlbezirkskandidaten:**
- WB 3 Johann Ens
 - WB 17 Andrea Dietrich
 - WB 12 Claudia Stricker
 - WB 19: Detlev Kroos
 - WB 9 Christian Tappe
 - WB 10 Mirjam Schieb
 - WB 13 Sven Wöpfemeier
 - WB 16 Elke Rosenthal
 - WB 1 Sandra Wißmann
 - WB 11 Catherine Kisker
 - WB 4 Anja Kisker
 - WB 15 Andreas Upmann-Dallmeyer
 - WB 7 Reinhard Stricker
 - WB 14 Peter Goldbecker
 - WB 8 Angela Reimers
 - WB 2 Gregor Bramhoff
 - WB 8 Axel Reimers
 - WB 5 Dennis Schelleter
 - WB 6 Hasan Akpinar

Thomas Tappe dankte den Bürgern für ihr Engagement



Mit einer ausführlichen und sehr sachlich gehaltenen Rede bewarb sich Bürgermeister **Thomas Tappe** für eine weitere Kandidatur als Bürgermeister unserer Stadt Halle Westf.. Besonders bedankte er sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr **vielfältiges Engagement** bei der Weiterentwicklung unserer Stadt.

Politische Warteschleife beendet:

Viele Projekte, seit Jahren in der politischen Warteschleife, sind durch **Thomas Tappe** identifiziert, geplant und umgesetzt worden.

Das gelang **Dank eines hervorragenden Teams in der Verwaltung**, den dazugehörigen **Institutionen und Betrieben** und der von ihm zielgeleiteten Zusammenarbeit mit den politischen Gremien. Er benannte weiter in seiner Rede Beispiele aus der **Verwaltung** und den **Finanzen**, der **Wirtschaftsförderung**, aus den **Sozialen Projekten**, der **Daseinsvorsorge**, der **Bildung** und **Schule, Planen und Bauen, Klima und Umwelt**, der **Kultur- und Städtepartnerschaften**, des **Krisenmanagements** und des **Gedenkens** und der **Mahnwachen**. Nicht umsonst gab es bei der Abstimmung zur Aufstellung zum Bürgermeisterkandidaten ein Ergebnis von 100 %. **Thomas Tappe** wurde damit ein hohes Vertrauen ausgesprochen. Weitere Informationen teilen wir Ihnen gerne in den weiteren **Sondernewslettern** zur Kommunalwahl mit.

Termine

25. Juni	Stammtisch Senioren-Union	15:00	Restaurant Rossini
23. August	Nachtwanderung	Beginn: 21:30	Treffpunkt offen

Auf ein Wort: Dennis Schelleter stellv. sachk. Bürger im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz



Wer bin ich?

Mein Name ist Dennis Schelleter. Ich wurde 1995 in Füssen geboren und bin 1999 mit meiner Mutter in den Altkreis Halle gezogen – seitdem bin ich hier zu Hause. Meine Schulzeit begann an der

Grundschule in Amshausen, führte mich über die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule in Werther bis zum Abitur an der PAB in Borgholzhausen.

Meine berufliche Laufbahn

startete ich 2015 bei der Kreissparkasse Halle (Westf.). Nach meiner Ausbildung war ich mehrere Jahre in der Kundenberatung tätig. Als Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung, als stellvertretender Personalratsvorsitzender und stellvertretender Mitarbeitervertreter im Verwaltungsrat engagierte ich mich darüber hinaus. Seit April dieses Jahres bin ich als Gewerbekundenberater bei der Volksbank Halle/Westf. tätig.

Was mache ich in meiner Freizeit?

Neben meinem Beruf genieße ich die Zeit mit meiner Verlobten, unserem Golden Retriever Sammy sowie rund ums

eigene Haus und den Garten. Ich bin technikbegeistert, bastle gerne und schraube an allem, was sich auseinander- und wieder zusammensetzen lässt, – sofern die Zeit es erlaubt. Außerdem entspanne ich gern bei einer Runde am PC.

Wofür stehe ich?

„Geht nicht, gibt’s nicht“ – das ist mein Motto. Ich sehe mich als Macher: Herausforderungen schrecken mich nicht ab. Im Gegenteil – sie motivieren mich, mich intensiv mit neuen Themen auseinanderzusetzen und praxisnahe Lösungen zu finden. Egal ob es sich um handwerkliche Aufgaben oder komplexe Fragestellungen handelt: Die Themen gehe ich lösungsorientiert an.

Was treibt mich politisch an?

Nur zu meckern, ohne etwas verändern zu wollen, ist nicht mein Stil. Deshalb habe ich mich bereits in der betrieblichen Mitbestimmung engagiert – und deshalb möchte ich mich jetzt auch aktiv in die Lokalpolitik einbringen. Ich möchte etwas bewegen: *aus Halle, für Halle*. Dabei stehe ich für klare Worte, ehrliche Kommunikation und bodenständige Werte. Selbst kleine Dinge zum Positiven zu verändern, ist bereits ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Links

- Ralph Brinkhaus MdB: <https://ralph-brinkhaus.de>
- Raphael Tigges MdL: <https://raphael-tigges.de>
- Verena Mertens MdEP: <https://www.verena-mertens.de>
- Thomas Tappe: www.thomas-tappe.de
- CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de
- CDU Stadtverband Halle(Westf.): <https://cdu-hallewestfalen.de>

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:
info@cdu-hallewestfalen.de